

66

Die neue
Volkspartei

(AB)

MAGISTRATS DIREKTION
DER STADT WIEN

ABGELEHNT

Eing.: 30. JUNI 2020

PGL-555003-2020-KVP/GAT

Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat

Rathausklub Wien

Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen DI Elisabeth OLISCHAR und Mag. Caroline HUNGERLÄNDER, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 30.06.2020 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Umwelt und Wiener Stadtwerke)

betreffend mehr Abgabestellen für Plastik

Auf Bundesebene wurde im Juni über ein mögliches Einweg-Pfandsystem für PET-Flaschen diskutiert. Zwar muss gemäß Einweg-Plastik-Richtlinie der EU bis 2029 90 Prozent der Plastikflaschen in den EU-Mitgliedstaaten getrennt gesammelt werden, gleichzeitig muss aber auch die generelle Recyclingquote für Kunststoffverpackungen bis 2030 auf 55 Prozent erhöht werden. Ein Einweg-Pfandsystem für PET-Flaschen alleine reicht nicht aus, um die EU-Recyclingziele zu erreichen – denn Kreislaufwirtschaft muss gesamt gedacht werden. Das belegen auch die Zahlen über das Müllaufkommen pro Kopf. Während in Wien 290 kg Restmüll und nur 4,1 kg Verpackung pro Person aufkommen, sind es in Österreich 166 kg Restmüll und 17,6 kg Verpackung pro Person. Abgesehen davon, wären gerade kleinere Händlerinnen und Händler besonders davon betroffen: Verlust an Verkaufsfläche, hohe Einführungs- und Betriebskosten, Verlust an Lagerfläche und ein Mehraufwand für das Personal.

Während Österreich 73 Prozent der PET-Flaschen sammelt, liegt in Wien die Quote nur bei 38 Prozent. Die Wienerinnen und Wiener haben aber nicht einmal die Möglichkeiten, ihren Plastikmüll entsprechend einfach und schnell zu beseitigen denn für eine knapp Zweimillionen-Stadt wie Wien, sind lediglich 19.000 Behälter für Plastikflaschen zu wenig.

Ein Ausbau der getrennten Sammlung wäre also auch mit Pfandsystem notwendig und es liegt jetzt an Wien selbst, hier mehr für die Bereitstellung entsprechender Behälter zu tun. Gerade auf öffentlichen Flächen (Parks etc.) und stadteigenen Gebieten wäre es ein leichtes, mehr Behälter aufzustellen.

Die gefertigten Gemeinderätinnen stellen daher § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Die zuständige Frau amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke wird aufgefordert, gemeinsam und in Absprache mit den zuständigen Magistratsabteilungen mehr Abgabestellen für Plastikflaschen in Wien bereitzustellen.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung des Antrags an den Ausschuss für Umwelt und Wiener Stadtwerke verlangt.

Wien, 30.06.2020

 